

## Beispiel ART II

Ich möchte hier eine Klientin vorstellen, die 3 x bei mir war und für deren Beschwerden wir gute Lösungen fanden. Die Sitzungen waren so, dass sie von jeder Kinesiologin auf ART II-Niveau durchgeführt werden können.

Die 45jährige Rebecca S. kommt mit unklaren Oberbauchbeschwerden in die Praxis. Sie ist schulmedizinisch gründlich untersucht, inklusive unauffälligem Bauchultraschall und Labor. Die Ärztin empfiehlt eine Abklärung im energetischen Bereich.

In der ersten Sitzung zeigen sich folgende Themen:

- Energetisches Ungleichgewicht beim 6. Zahn im rechten Unterkiefer, der bereits wurzelbehandelt ist
- Energetische Stressreaktionen auf Gluten und Laktose
- Geopathischer Stress, ausgehend vom Schlafplatz
- Hinweise auf Zink- und Vit B-Mangel

Ich gebe ihr die Empfehlung, den Zahn röntgen zu lassen, die energetisch für sie negativ testenden Lebensmittel versuchsweise zu reduzieren<sup>1</sup> und den Zink und Vit B-Mangel durch eine Blutuntersuchung abklären zu lassen. Bei positivem Ergebnis könnte sie diese Nährstoffe substituieren.

Außerdem erkläre ich ihr die Durchführung des Wasserflaschentests<sup>2</sup>, um die geopathischen Störzonen in einer weiteren Sitzung mit KnK<sup>3</sup> zu behandeln. Ich bitte sie auch, ihr Bett nach Durchführung des Tests vorerst in die Position umzustellen, die energetisch stärkend für sie getestet hat. Das geht in ihrem Fall auch problemlos.

Als sie nach ca. 7 Wochen zum zweiten Mal kommt, berichtet sie folgendes: Nach Anfangsschwierigkeiten konnte sie die Diät gut einhalten und bemerkte ziemlich bald eine deutliche Besserung ihrer Bauchbeschwerden. Es gab außerdem einen großen Energiezuwachs. Als sie die Regel hatte, war diese viel weniger schmerzhaft als gewöhnlich.

Der Zahnarzt hat das Zahnstörfeld, ein Granulom an der Wurzelspitze, bestätigt und ihr zu einer Wurzelspitzenresektion geraten.

Die Wasserflaschen bringt sie mit und der Test gibt den Hinweis, dass genau im Bauchbereich eine energetische Störzone unter dem Schlafplatz verläuft. Nach einer kurzen MFT-Sitzung<sup>4</sup> testet ihr Stress auf den Schlafplatz nicht mehr.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Unsere Teammitglieder haben neben der Kinesiologie nach Dr. Klinghardt® verschiedene andere Ausbildungen. Beratungen im Bereich der Ernährung werden nur von entsprechend ausgebildeten und berechtigten Teammitgliedern durchgeführt. Austestungen über den kinesiologischen Muskeltest bietet jedes Teammitglied an. Der Verein Team Dr. Klinghardt übernimmt keine Haftung für die Sitzungen der einzelnen KinesiologInnen in ihrer eigenen Praxis.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Der Wasserflaschentest nach Lüdke wird im Kurs ART I besprochen

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Kinesiologie nach Klinghardt®

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Mentalfeld-Technik nach Dr. Klinghardt®



Nun teste ich den Zahn und finde eine energetische Belastung durch eine Substanz, die bei wurzelbehandelten Zähnen öfter frei wird. Hier zeigt sich eine energetische Schwächung in Bezug auf den Darmbereich. Das kann mit MSM (einer organischen Schwefelverbindung) und Vit C ausgeglichen werden.<sup>5</sup>

Zusätzlich zeigt sich ein ungelöster Stress in Bezug auf den Zahn. Die KnK-Sitzung bringt ein für Rebecca sehr bewegendes Thema ans Licht, das wir mit freimachenden Glaubenssätzen und innerer Bildarbeit lösen.

Sie will ihren Selbstheilungskräften danach noch 2 Monate Zeit geben und danach den Zahn noch einmal röntgen.

In die dritte Sitzung nach weiteren 2 Monaten kommt sie sehr entspannt, denn der Bauch tut schon seit mehreren Wochen nicht mehr weh. Die Regel ist quasi unspürbar geworden. Gluten testet weiterhin so, als wirke es für ihr Energiesystem schwächend, aber Laktose zeigt keinen Stress mehr an.

Sie war kurz vor dem Termin beim Zahnarzt zum Röntgen gewesen. Das Granulom ist komischerweise verschwunden, der Zahnarzt kann sich das nicht erklären.

Kommentar: Das Zusammenspiel von ART, MFT und KnK kann energetische Ungleichgewichte wirkungsvoll identifizieren und lösen. Dabei werden die individuellen Selbstheilungskräfte aktiviert. Wie in diesem Beispiel können sich dann auch Probleme auf der körperlichen Ebene reduzieren.<sup>6</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Die Einnahme von ausgetesteten Substanzen sollte mit der behandelnden Ärztln abgeklärt werden

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Das stellt in keinster Weise ein Heilversprechen dar, die Veränderungen können auch Zufall sein